



## SUCCESS STORY

# G/On schliesst die Lücke bei Great Belt

## Sicherer Access für Partner und Mitarbeiter

*Für den dänischen Handelsverkehr ist der Zugang zur Great Belt Brücke mit ihren beeindruckenden Strassen- und Zugverbindungen ausgesprochen wichtig. Das Unternehmen hinter Great Belt hat G/On als zukunfts-sichere und flexible Lösung gewählt, um externen Partnern sowie Mitarbeitern jederzeit Zugriff auf die interne IT-Infrastruktur zu gewähren.*

Über 200 Mitarbeiter sorgen täglich für den reibungslosen Betrieb der Great Belt Brücke. Etwa die Hälfte davon sind Subunternehmer, wie beispielsweise G4/S, die Kunden in den Mautkabinen unterstützen oder ISS, die die Brücke warten und IBM, die für Great Belts IT Infrastruktur verantwortlich sind.

Das Outsourcing dieser Leistungen ist finanziell sehr sinnvoll, denn Great Belt sichert sich damit ein hohes Mass an Flexibilität im täglichen Betrieb. Für die verantwortlichen IT-Administratoren stellt die große Anzahl User, die Zugriff auf unterschiedlichste Applikationen benötigen, eine echte Herausforderung dar.

Einige Anwender benötigen nur gelegentlichen Zugang zu spezifischen Programmen, andere benötigen rund um die Uhr den Zugriff auf kritische IT-Ressourcen. Die Umsetzung all dieser unterschiedlichen IT-Anforderungen und Zuständigkeiten - inklusive der DV-Sicherheit – wird durch G/On erleichtert.

„Mit G/On sparen wir ohne Frage Geld beim Betrieb unserer IT. Die Netzwerkadministration ist sehr viel eleganter und rationeller, die Ausgaben für Hardware und Software konnten reduziert werden. Beispielsweise müssen wir keine speziell konfigurierten PCs für technische Berater mehr vorhalten, die nur kurzzeitig an Projekten mitwirken. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass wir keine umfangreichen, komplexen Sicherheitssysteme mehr verwalten müssen.“, erklärt Peter Christensen, der IT Manager von Great Belt.

### **Einfacher und sicherer Zugriff – auch unterwegs**

Bisher hat sich Great Belt auf traditionelle Lösungen verlassen, um Mitarbeitern einen Zugangs ins Netzwerk zu ermöglichen – inklusive Secure Tokens, VPNs und DMZs. Die Installation von G/On hat nicht nur eine Reihe komplexer IT-Herausforderungen für Peter Christensen gelöst – sie hat gleichzeitig völlig neue Wege des Arbeitens eröffnet.



Höher und dreimal länger als die Golden Gate Bridge in San Francisco ist die Great Belt Bridge, eine lebenswichtige Verkehrsader in Dänemark. Sie ist derzeit die längste Hängebrücke in Europa und die zweitlängste der Welt.

„Mit G/On sind wir nicht mehr durch physikalische Grenzen oder durch traditionelle Definitionen und Voraussetzungen für eine Beschäftigung eingeschränkt. Heute spielt es keine Rolle mehr, ob Sie Mitarbeiter oder ein externer Dienstleister sind und in Korsør, Kopenhagen oder Übersee sitzen – es zählt einzig, dass Sie den Job erledigen.“, sagt Peter Christensen. „Wir haben Mitarbeiter, die ständig in Dänemark unterwegs sind. G/On hilft ihnen dabei, sich auf die Arbeit zu konzentrieren – und nicht auf die technische Frage, wie sie gerade am besten den richtigen Server und die benötigten Programme finden können.“

Great Belt hat derzeit über 50 interne und externe Mitarbeiter mit G/On USB Access Keys ausgestattet. Damit können zum Beispiel die Experten für Brücken- und Eisenbahnbau auf Inhalte des Great Belt Intranets zugreifen. Andere Partner, die für Wartungsarbeiten zuständig sind, haben von jedem beliebigen PC aus Zugriff auf ihre jeweiligen Aufgaben – ohne dass Great Belt Bridge sich vor Virusinfektionen, Spyware oder andere Angriffe auf das Netzwerk fürchten muss. Und die Einrichtung eines Remote Zugriffs für Zulieferer ist nun in Stunden statt Tagen erledigt.



Auch das eigene Personal von Great Belt kann dank G/On mobil arbeiten. Wie bei vielen anderen Unternehmen, mussten die Mitarbeiter bisher ihre PCs überall mit hin nehmen – egal, ob nach Hause oder auf die Reise. Heute benötigen sie nur ihren G/On USB Access Key, um völlig sicher auf alle benötigten Programme zugreifen zu können. Dies gilt natürlich sowohl für die Sekretärinnen als auch die Manager – nun ist die eigentliche Arbeit wieder im Fokus!

**IBM: G/On bringt Great Belt Bridge voran**

IBM ist verantwortlich für die Implementierung und den Betrieb von Storbelts IT Infrastruktur. Dies beinhaltet alles, von den Zahlssystemen der Mautkabinen bis zur gesamten DV-Infrastruktur des Unternehmens – mit anderen Worten all die Abläufe, mit denen normalerweise eine interne IT-Abteilung betraut ist.

Per Riisberg, IT Experte der IBM Dänemark, der Vollzeit mit Great Belt zusammenarbeitet und für die Implementierung von G/On verantwortlich war, ist vom Wert der Lösung überzeugt. „Ich habe noch nie eine bessere Lösung als G/On für sicheren, mobilen Access gesehen. Ich kenne viele VPN Lösungen aber Giritechs

Ansatz repräsentiert einen kompletten Bruch mit herkömmlichen VPNs. Wir haben Menschen in der ganzen Welt, die das System benutzen und wir hatten noch nie irgendwelche Probleme. Die Anwender sind nicht mehr von einem PC abhängig und die Sicherheit ist einfach erstklassig! G/On ist die vollständigste Lösung, die ich bis heute gesehen habe.“, sagt Per Riisberg.

Mit G/On haben die IBM Mitarbeiter 24 Stunden rund um die Uhr volle Kontrolle über die IT Systeme von Great Belt mittels einer sicheren Remote-Verbindung. Der G/On Server authentifiziert alle Anwender und setzt Rechte sowie Richtlinien durch, je nachdem, wer worauf zugreifen möchte. Ein USB Access Key kann beispielsweise so konfiguriert werden, das externe Berater nur auf ein spezielles Administrationssystem zugreifen können – und auf nichts anderes.

„G/On ist die ideale Lösung, um von zu Hause aus zu arbeiten, weil es so einfach und sicher ist, sowohl für den Anwender als auch den Administrator. Mir fallen permanent neue Möglichkeiten ein, wie ich es nutzen kann und ich sehe eine grosse Zukunft für das Produkt“, schliesst Per Riisberg von IBM.

**Fakten: Great Belt Bridge**

<b>Kunde:</b>	Great Belt Bridge
<b>Anzahl Mitarbeiter:</b>	200 (interne und externe)
<b>Lösung:</b>	G/On USB
<b>Internet:</b>	www.storebaelt.dk

**Herausforderung:**  
Eine Lösung mit geringster Auswirkung auf die IT-Struktur, um Mitarbeitern und externen Partnern eine sichere und mobile Zugriffsmöglichkeit auf Anwendungen zu ermöglichen.

- Vorteile:**
- Anwender erhalten nur Applikationszugriff - keinen vollen Netzwerkzugriff
  - Verbindungsaufbau von jedem PC möglich, ohne dass ein Infektionsrisiko für das Netzwerk besteht (Malware, Viren...)
  - Integration neuer Anwender dauert nur Stunden statt Tage
  - Reduzierte Kosten, da weder dedizierte PCs notwendig sind noch mehrere Sicherheitssysteme gemanaged werden müssen



“ Ich habe noch nie eine bessere Lösung als G/On für sicheren, mobilen Access gesehen.

Per Riisberg, IT Experte  
IBM Dänemark

